

Sprachlust.ch

Der scheidende Redaktor lädt zum Besuch im digitalen Stöckli ein

Der «Sprachspiegel»-Redaktor setzt sich aufs Altenteil – und werkelt von dort aus weiter an seiner privaten Website sprachlust.ch. Da stellt er sich unter dem Menüpunkt WER kurz vor; WAS führt zu seinen Artikeln über Sprachthemen, darunter die weiterhin vierzehntägig erscheinende «Sprachlupe» («Der Bund», Infosperber.ch). Unter WO finden sich einschlägige Links; Vorschläge sind an dg@sprachlust.ch erbeten.

Zum Themenkreis dieses Hefts gehören vor allem Einträge in den WO-Absätzen «Auskunftsdienste» und «Fundgruben» sowie in der rechten Spalte («Ausprobieren»). Ganz unten steht ein Kasten zu schweizerischen und weiteren Besonderheiten. Der Reiter WIE führt zu Helfern in Sprachsachen – zu menschlichen Sachverständigen und zu digitalen Nachschlagewerken. Zugang zu Letzteren bietet die «Sprachspiegel»-App in Versionen für kleine Bildschirme (m.sprachverein.ch; Erklärungen und App für Android sind zu finden auf www.sprachverein.ch/links.htm).

© Daniel Goldstein (Sprachspiegel)